

Putins Siegesjahr

Vertextete Ausschnitte aus einem Kommentar von Jörg Himmelreich
gesendet am 28.12.2016 in „Deutschlandradio Kultur“

Europa selbst ist über den Umgang mit der Flüchtlingskrise so gespalten wie selten zuvor. Diese Krise droht Europa zu sprengen. Europas nationale Populisten machen sich das zu Nutze. Ein gespaltenes und gelähmtes Europa – ein strategischer Wunschtraum Putins wird Wirklichkeit. In der Ostukraine hat Putin freie Hand, den Krieg jederzeit zu eskalieren und den Preis für einen echten Waffenstillstand zu erhöhen. Mit einer Nato, deren Verteidigungswillen Trump in Frage stellt, steht Europa Putin auch hier wehrlos gegenüber. Es vermochte gerade einmal nur mühsam die Wirtschaftssanktionen für sechs Monate zu verlängern.

Alle rechtspopulistischen Strömungen in Europa verbindet eine Wertschätzung für Putin, den Autokraten. In ihren Augen bewahrt er Europa vor dessen dekadentem Verfall und dem islamistischen Dschihad. Sie werden seine naiven Erfüllungsgehilfen dabei, wenn er mit Hilfe der sozialen Medien und geheimdienstlicher Desinformation und Sabotage die demokratischen Gesellschaften von innen her vergiftet.

Seit seiner ersten Präsidentschaft im März 2000 ist Putin von der russischen Großmacht-Neurose besessen, Russland wieder als ebenbürtigen Mitspieler auf Augenhöhe mit den USA auf dem Schachbrett der Weltpolitik zu etablieren. Selbst wenn die Kosten für die eigene Bevölkerung noch so hoch sind. Aus Sicht dieser rücksichtslosen Großmacht-Hybris heraus war 2016 für Putin ein nie da gewesenes Siegesjahr.

Wie bedrohlich damit Putin mittlerweile für die europäische Sicherheit geworden ist, begreift nur, wer erkennt, wie existenziell die außenpolitischen Erfolge und eine vermeintliche Überlegenheit Russlands über einen angeblich dekadenten Westen für das innenpolitische Überleben Putins geworden sind. Putin wird alles daran setzen, auch die Bastion Berlin zu schleifen [nachdem in Frankreich und den USA schon Putinfreunde regieren].

Deutsche Rechtspopulisten dienen dabei Putin nur als ein trojanisches Pferd. Im deutschen Wahljahr 2017 wird es daher darauf ankommen, ob den demokratischen Parteien im Kampf gegen diese Rechtspopulisten ein gemeinsamer Schulterschluss gelingt. Die bundesdeutsche liberale Demokratie im Inneren zu verteidigen ist schließlich die beste Garantie für die Sicherheit Europas. Nur so kann 2017 für Putin nicht noch erfolgreicher werden als das ausgehende Jahr.